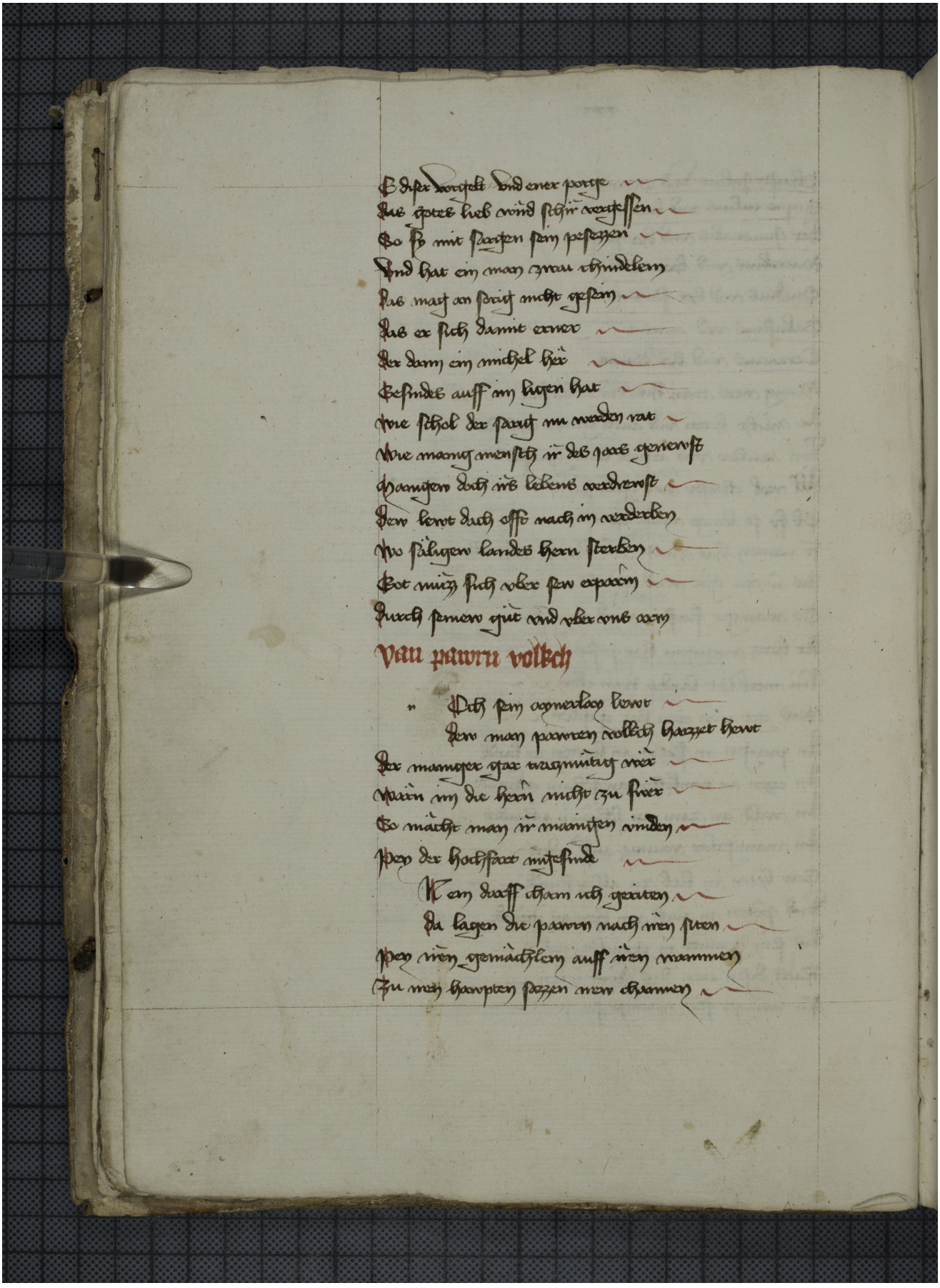
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



E diser vorgelt vnd ener porge
Das gotes lieb wurd schir vergessen
So sy mit sargen sein pesezzen
Vnd hat ein man zwai chindelein
Das mag an sorig nicht gesein
Das er sich damit erner
Der dann ein michel her
Gesindes auff im ligen hat
Wie schol der sarig nu werden rat
Wie manig mensch ir des jars genewst
Manigew doch irs lebens verdrewst
Dew lewt dach offt nach in verderben
Wo säligew landes hern sterben
Got muzz sich vber sew erparm
Durch seinew gut vnd vber vns arm

Van pawrn volkch

Och sein aynerlay lewt
Dew man pawren volkch haizzet hewt
Der maniger gar traczmutig wer
Warn im die hern nicht zu swer
So macht man ir maingen vinden
Pey der hochfart ingesinde
Nem darff cham ich geriten
Da lagen die pawrn nach iren siten
Pey iren gemachlem auff iren wammen
Zu iren hawpten sazzen irew chamen